



Nr. 20-08

Intersolar 2008
New Trade Fair Centre
München
12. - 14. Juni
Gemeinsamer Stand mit Bayern Innovativ

Saft hebt Energiespeicherung als wesentlichen Faktor für das zukünftige Wachstum der Solarenergie hervor

Saft-Batterien bieten eine wirksame und zuverlässige Energiespeicherung zum Stützen von Solarsystemen in einer breiten Anwendungspalette von autonomen Fernmeldesystemen bis hin zu Anlagen mit Netzanschluss

München, 12. Juni 2008 – Saft, ein weltweit tätiges, auf die Entwicklung und Herstellung von High-Tech-Batterien für die Industrie spezialisiertes Unternehmen, hebt auf der Intersolar 2008 die Wirksamkeit und Zuverlässigkeit von Energiespeichertechnologien als wesentlichen Faktor für das zukünftige Wachstum der Solarenergie hervor. Die batteriegestützte Energiespeicherung kann in der Solarindustrie eine breite Palette potenzieller Anwendungen abdecken, die von autonomen Fernmelde- und Telekommunikationssystemen über private und industrielle Anlagen mit und ohne Netzanschluss und erneuerbare Hybrid-Systeme bis zur rotierenden Reserve in großen Stromnetzen reicht.

Energiespeicherung ohne Netzanschluss

Die Solarenergie ist eine zuverlässige, preiswerte und umweltfreundliche Stromquelle für Anlagen, die an abgelegenen Orten betrieben werden. Dazu zählen Fernmelde- und Funk-/Telekommunikationsdienste an Küsten oder auf Berggipfeln sowie Öl- und Gasplattformen und Pipelines auf See oder in Wüstengebieten. Sie ist auch eine immer interessanter werdende Option für die Elektrifizierung in Entwicklungsländern, vor allem in Gebieten mit einer niedrigen und weit verstreuten Bevölkerungsdichte.

Alle diese autonomen Solaranlagen ohne Netzanschluss haben eine gemeinsame Anforderung - um sich voll als nutzbare und zuverlässige Alternative zu netzgestützten Elektrifizierungen zu etablieren, benötigen sie eine wirksame Energiespeicherung. Diese verleiht ihnen mehrere Tage lang vollständige Autonomie, da der Strom dann auch nachts und in längeren Zeiträumen ohne oder mit geringer Sonneneinstrahlung verfügbar ist.

Energiespeicherung mit Netzanschluss

In Anwendungen mit Netzanschluss, z.B. in einem Gebäude mit Solarenergie zur Ergänzung der Hauptstromversorgung, 'verzögert' die Energiespeicherung die Einspeisung des überschüssigen Stroms, bis er gebraucht wird. Dadurch wird der lokale Verbrauch bestmöglichst versorgt und die Wirksamkeit des Systems verbessert. Die Energiespeicherung erhöht auch die Versorgungssicherheit und die relative Netzautonomie. Dadurch wird die Entwicklung von Passivhäusern und -gebäuden gefördert und die Integration von Solarenergiesystemen in die Stromnetze erleichtert. Als weiteren Vorteil für die Versorgungsunternehmen verringert die lokale Energiespeicherung die Spitzenlast auf ihr Netz. So wird die Solarenergie zu einem einplanbaren, lastverteilenden Strom.

Energiespeicherung für erneuerbare Hybrid-Systeme

Die Energiespeicherung kann eine wesentliche Pufferfunktion in erneuerbaren Hybrid-Energiesystemen übernehmen, die aus mehreren Erzeugungsmethoden wie z.B. Solarenergie, Windkraftanlagen und Dieselgeneratoren bestehen. Dieser Energiepuffer liefert lange genug Strom, um eine kontinuierliche Versorgung auch bei starken Lastschwankungen, Maschinenausfällen und beim Umschalten von einer Energiequelle zu einer anderen zu gewährleisten. Wenn keine erneuerbare Energiequelle zur Verfügung steht, kann er besonders wertvoll beim Minimieren der Stromerzeugung mit Dieselgeneratoren sein, die ja einen niedrigen Wirkungsgrad hat.

Energiespeicherung zur Netzstabilisierung

Energiespeicherungssysteme können eine alternative Form der 'rotierenden Reserve' sein, die fast unmittelbar eingespeist werden kann, um ein Stromnetz bei plötzlichen Verbrauchssteigerungen oder Erzeugungsausfällen zu stabilisieren. Sie verbessern den Wirkungsgrad existierender Erzeugungsressourcen und werden ein immer bedeutsamerer Faktor angesichts der Zunahme erneuerbarer Energiequellen mit Netzanschluss.

Weltweit führendes Batterietechnologieprogramm

Saft hat ein weltweit führendes Batterietechnologieprogramm entwickelt, das die speziellen Anforderungen erneuerbarer Energieanwendungen an wirksame, zuverlässige und wartungsarme Energiespeicherungslösungen erfüllt. Auf der Intersolar 2008 zeigen wir folgende fortschrittliche Batterietechnologien: Nickel-Cadmium (Sunica.plus und SRX Baureihen); Nickel-Metallhydrid (NHE Baureihe); Lithium-Ionen (Intensium Flex). Mit diesem umfassenden Technologieprogramm bietet Saft das ideale, maßgeschneiderte Batteriesystem für erneuerbare Energieanlagen in autonomer, Hybrid- und Netzkonfiguration.

Saft

Saft als weltweit tätiges Unternehmen ist spezialisiert auf Entwicklung und Herstellung von High-Tech-Batterien für die Industrie. Saft-Batterien finden ihren Einsatz in Bereichen mit höchsten Anforderungen wie Industrie, Transport, Raumfahrt und Militär. Saft ist weltweit führend in der Herstellung von Nickel-Cadmium-Batterien für industrielle Anwendungen wie auch von Primär-Lithiumbatterien für ein breites Spektrum verschiedenster Applikationen. Die Gruppe ist gleichfalls europäischer Marktführer für Spitzentechnologien in der Verteidigungs- und Raumfahrtindustrie. Mit rund 3,900 Mitarbeitern weltweit ist Saft in 18 Ländern vertreten. 15 Produktionsstätten und ein weitreichendes Vertriebsnetz ermöglichen der Gruppe die Betreuung ihrer Kunden auf der ganzen Welt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.saftbatteries.com

Pressekontakt:

Michael Lippert, Industrial Battery Group, Tel: +33 1 49 93 17 84;
e-mail: michael.lippert@saftbatteries.com

Jill Ledger, Saft Communications Director, Tel: + 33 1 49 93 17 77;
e-mail: jill.ledger@saftbatteries.com